Palazzo scolastico del Borgo di Poschiavo GR : Architekt Flurin Andry

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 2: **Schulbau**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87507

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Palazzo scolastico del Borgo di Poschiavo GR

Architekt: Flurin Andry SIA, Biel; Mitarbeiter: Georg Habermann SIA, Peter Siegenthaler, Kurt Remund

Bauleitung: M. Semadeni SIA, Poschiavo

Ingenieur: Edy Toscano SIA, Zürich; Mitarbeiter: W. Wiederkehr

D

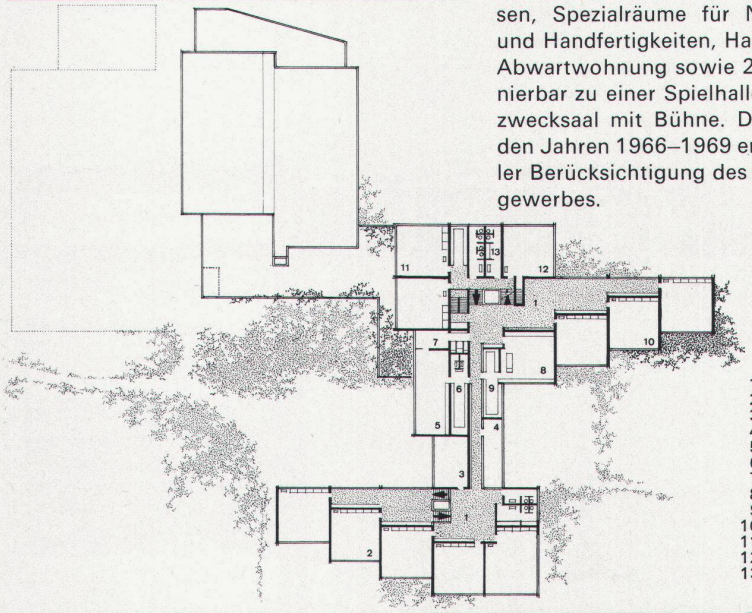
Die Gemeinde Poschiavo vereinigt ihre konfessionell wie örtlich getrennten Schulen zu einem überkonfessionellen Schulzentrum.

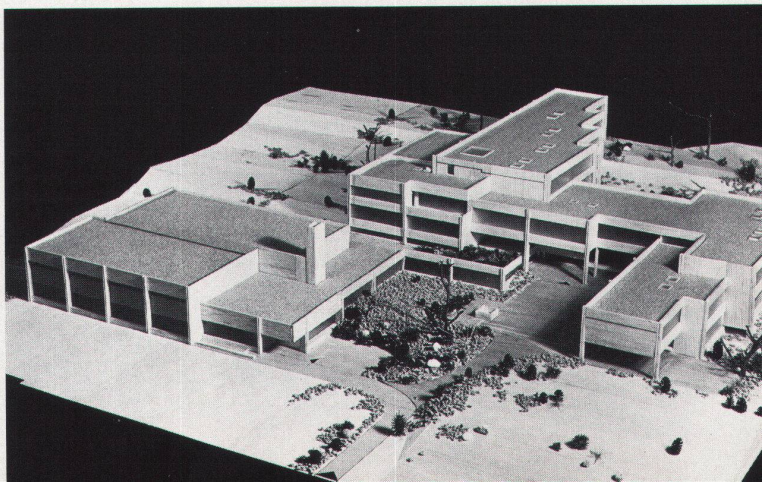
Das Projekt ging aus einem Wettbewerb hervor, der im Jahre 1965 unter Bündner Architekten ausgeschrieben war. Es enthält im wesentlichen 9 Primar- und 8 Sekundarklassen, Spezialräume für Naturwissenschaften und Handfertigkeiten, Hauswirtschaftsschule, Abwartwohnung sowie 2 Turnhallen, kombinierbar zu einer Spielhalle oder einem Mehrzwecksaal mit Bühne. Die Schule wurde in den Jahren 1966–1969 erstellt unter maximaler Berücksichtigung des einheimischen Baugewerbes. ■

F

La commune de Poschiavo regroupe ses écoles, séparées sur le plan confessionnel et local, en un centre scolaire supraconfessionnel.

Le présent projet est le résultat d'un concours organisé en 1965 entre architectes des Grisons. Il comprend dans l'essentiel 9 classes primaires et 8 classes secondaires, des locaux spéciaux de sciences naturelles et d'aptitude manuelle, une école d'économie domestique, le logement du concierge, ainsi que 2 salles de gymnastique pouvant être combinées en une vaste halle de jeu ou une salle à usage polyvalent, dotée d'une scène de théâtre. Achevée en 1966–1969, l'école a été largement réalisée par les entreprises du bâtiment indigènes. ■



1 Halle
2 Primarklassen
3 Hilfsklassen
4 Bibliothek
5 Lehrpersonal
6 Sammlung
7 Arzt
8 Physik, Chemie
9 Vorbereitung, Sammlung
10 Sekundarklassen
11 Handarbeiten
12 Handfertigkeiten
13 Toiletten

1 Halle
2 Classes primaires
3 Classes auxiliaires
4 Bibliothèque
5 Personnel enseignant
6 Collection
7 Médecin
8 Physique, chimie
9 Préparation, collection
10 Classes secondaires
11 Travaux manuels
12 Travaux d'aptitude manuelle
13 Toilettes